

Verlustbilanz
FEUCHTGEBIETE -
dargestellt am Beispiel des
Fürstentums Liechtenstein

Mario F. Broggi

INHALT

1	Einleitung	299
2	Landschaftliche Ausgangslage	300
3	Rascher Wandel vom Agrar- zum Industriestaat mit verstärkten Auswirkungen auf die Landschaft	304
4	Über die Bedeutung der alpinen Streuwiesen im Rheintal	306
5	Verlustbilanz der Feuchtgebiet-Lebensräume	308
5 1	<i>Riedzoiesen i m Rheintal</i>	308
5 2	<i>Hangriede</i>	3 1 1
5 3	<i>Gräben</i>	311
5 4	<i>Weiher, Tümpel und Auen</i>	3 1 3
5 5	<i>Alpine Tümpel</i>	313
5 6	<i>Wiesenbäche</i>	3 1 8
5 7	<i>Offene mineralische Nassböden</i>	318
6	Verlustbilanz an Pflanzen- und Tierarten der Feuchtgebiete	3 1 8
6 1	<i>137 Pflanzenarten der Feuchtgebiete in Liechtenstein ausgestorben oder stark gefährdet</i>	3 1 9
6 2	<i>Acht Brutvögel der Feuchtgebiete nicht mehr bestätigt</i>	326
6 3	<i>Gefährdung der Amphibienarten durch Verluste der Laichgewässer</i>	327
7	Naturschutz-Ausblick	330
7 1	<i>Der Beitrag von Naturschutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter Arten der Feuchtgebiete</i>	330
7 2	<i>Die Bedeutung der Neugestaltung von Feuchtgebieten</i>	330
8	Schluss	332
	Quellen und Literatur	333